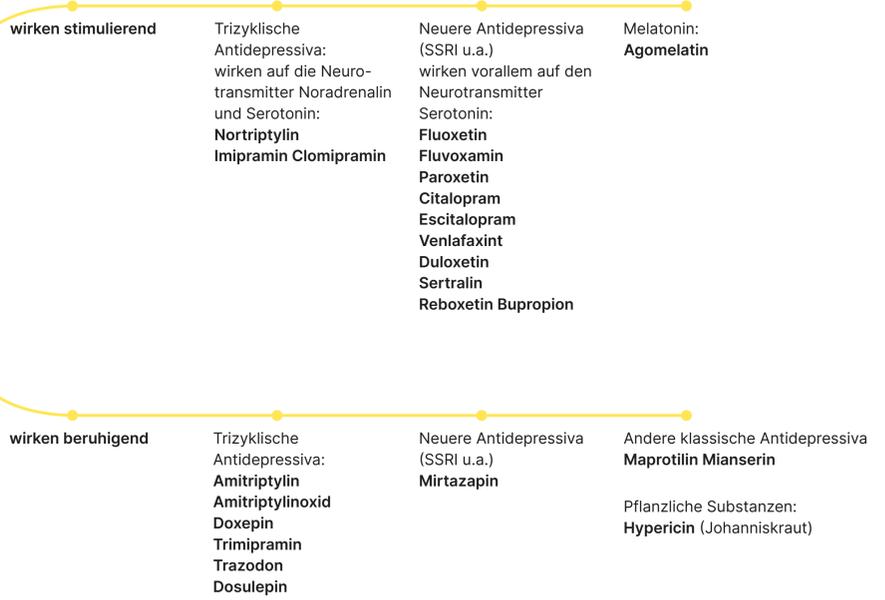


Einteilung Psychopharmaka

Die Einordnung erfolgt anhand der zugrunde liegenden Krankheit und ihrer Wirkungsweise oder chemischen Zusammensetzung.

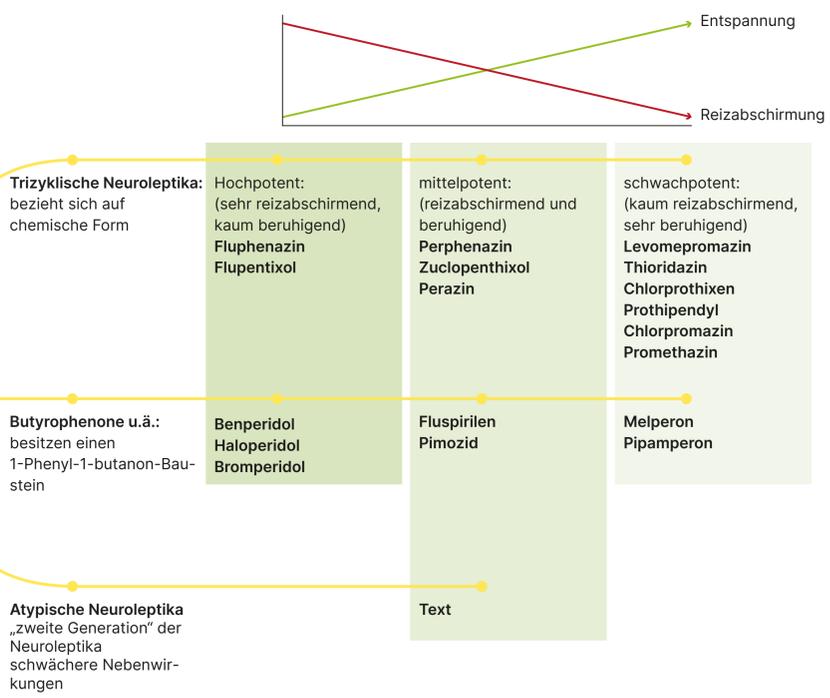
DEPRESSION
Sorgt für eine längeres Stimmungstief.

Antidepressiva
vermehrten die Konzentration von Neurotransmittern. Neurotransmitter sind chemische Boten zwischen den Nervenzellen und beeinflussen so deren Aktivität.



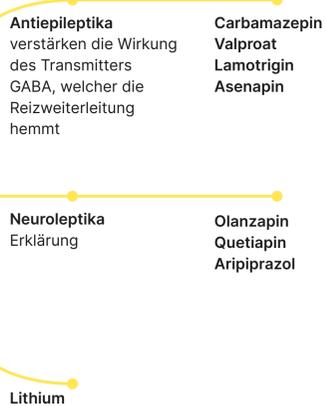
PSYCHOSEN
Psychosen sorgen für eine veränderte Wahrnehmung. Der Patient hat starke sprunghafte Stimmungswechsel.

Neuroleptika
Reduzieren die Wirkung des Neurotransmitters Dopamin.



MANISCHE STÖRUNG
Der Patient hat Phasen tiefer Niedergeschlagenheit im Wechsel zu Phasen extremer Euphorie.

Phasenprophylaktika
Cras risus turpis, varius ac, feugiat id, faucibus vitae, massa. Nunc gravida nonummy felis. Etiam suscipit, est sit



SCHLAFPROBLEME, ANGST, ZWÄNGE, STRESS
Kurzfristigen Peaks im Befinden

Tranquilizer und Hypnotika
Quisque at augue ac magna sollicitudin sodales. Donec

